



BODEGA BIDEONA, Villabuena de Alava

Rioja ganz anders! Die meisten Weine aus Spaniens bekanntestem Anbaugebiet sind eher durch ihre Machart gekennzeichnet als durch ihre Herkunft. Der lange Ausbau in Holz, oft in amerikanischer Eiche, schafft stilistisch erfolgreiche Weine, die jedoch nur wenig Terroir-Charakter haben. Bideona geht einen anderen Weg, um das große Potenzial der Rioja zu zeigen: In der Rioja Alavesa, dem höchst gelegenen und kühlssten Teil des Anbaugebietes, erzeugt man Weine mit klarem Terroir-Bezug. Da die Alavesa als einziger Teil der Rioja über kalkreiches Terroir verfügt, kann Bideona in unglaublichen Weinbergen aus mehr als 300 Parzellen mit einer Durchschnittsgröße von gerade mal 0,3 Hektar Weine komponieren, die ihre Herkunft widerspiegeln. Sie sollen Frische, Eleganz und Tiefe in der Frucht zeigen, die die großen Weine der Rioja Alavesa auszeichnen. Dass die Reben an den Hängen der Sierra Cantabria im Schnitt älter als 50 Jahre sind, einige wurden gar in den 20er, 30er und 40er Jahren gepflanzt, ist dabei besonders hilfreich. Die Basis bilden die Rebsortenweine aus Viura und Tempranillo, die beiden Parcelos stammen von alten Reben, und in 8 Gemarkungen werden die Ortsweine unter dem Dorfnamen vermarktet. In Zukunft soll es auch Einzellagenweine geben. Bideona ist eine Kooperation der Familie Izagirre und den beiden Master of Wine Andreas Kubach MW und Sam Harrop MW von Peninsula. Deren ganzheitlicher Denkansatz garantiert Weine von hoher Authentizität, Nachhaltigkeit und Preiswürdigkeit.



V1BN4 (Villabuena) 2020

Bideonas erklärtes Ziel ist es, die unterschiedliche Typizität eines jeden Dorfes maximal zur Geltung zu bringen. Das gelingt, indem man bei jedem Dorfwein unter Berücksichtigung des Jahrgangs individuell die Vinifizierung anpasst. Der Villabuena stammt von mehreren älteren, windgeschützten Parzellen in ca. 500 Metern Höhe. Hier entstehen der wohl ausgewogenste Ortswein, der von dem Spannungsverhältnis Kraft und Dichte gegenüber Finesse und Frische lebt. Der Villabuena – da der Ortsname (noch) nicht auf dem Etikett genannt werden darf wird er V1BN4 abgekürzt – gelingt dies, indem nach der Gärung 50% des Weines (Tempranillo im Mischsatz) in 300 L Fässern aus frz. Eiche (Erst- und Zweitebelegung) über 11 Monate reifen. Sein hochkomplexes, intensives Bukett duftet vielschichtig nach Beerenfrüchten mit dezenteren Röstnoten. Am Gaumen zeigt die Spannung einen kraftvollen Wein mit herrlichem Trinkfluss, der mit reifer Beerenfrucht und viel Extrakt glänzt. Ein starker Wein mit großartiger Balance.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2035
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	 